



/ Hans Kuke (Bildmitte) — einer der geistigen Väter der neuen materialsparenden Technologie im Blasstahlwerk der Maxhütte Unterweltenborn — versteht es ausgezeichnet, seine Kollegen für neue Ideen zu begeistern und zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen, wenn es um Material- und Energieökonomie geht.

Foto: VW/Pöhl

zu organisieren. Ausgehend von den qualitativ größeren Aufgaben des Zeiss-Kollektivs werden die eigenen Ziele neu bestimmt, übernehmen die Kommunisten und Werktätigen der Kombinate Keramische Werke Hermsdorf, Feinkeramik Kahla, der Möbelkombinate Zeulenroda und Eisenberg, des Chemiefaserkombinates Schwarza sowie weiterer Kombinatbetriebe in ihren Briefen an das Zentralkomitee Verpflichtungen zur entschiedenen Verbesserung der ökonomischen Leistungskraft. Sie richten sich auf die umfassende ökonomische Nutzung von Wissenschaft und Technik, um mit der Produktion von Qualitäts- und Spitzenerzeugnissen und durch die Senkung der Selbstkosten sowie des Produktionsverbrauchs das volkswirtschaftliche Endprodukt entscheidend zu erhöhen.

Angeregt durch die Parteiorganisation wollen die Werktätigen des Kombinales Keramische Werke Hermsdorf den erreichten Zeitgewinn bei der schnelleren Produktionsüberführung elektronischer Bauelemente und der Schaffung der dafür notwendigen Basistechnologien nutzen, um das vorgesehene Wachstum der Arbeitsproduktivität im Fünfjahrplan um mindestens zehn Prozent zu überbieten und für 120 Millionen Mark elektronische und elektrotechnische Erzeugnisse über den Plan hinaus der Volkswirtschaft und dem Export zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls, inspiriert durch die Parteiorganisation, haben sich die Werktätigen im Chemiefaserkombinat vorgenommen, durch verstärkte Nutzung der qualitativen Faktoren des Produktionswachstums die Voraussetzungen zu schaffen, die im Fünfjahrplan für das Jahr 1980 festgelegte Jahresproduktion bei synthetischen Fasern und Seiden bei geringerem Produktionsverbrauch und rationellerer Materialausnutzung schon 1979 zu erreichen.

Das Hervorstechendste dieser vielen neuen Initiativen ist ihre immer konsequentere Hinwendung auf jene besonders im Schlußwort des Generalsekretärs des ZK, Genossen Honecker, auf der 10. Tagung des

Bessere Nutzung der qualitativen Faktoren